

Flaschen, Flaschen, Flaschen



Mit nur wenig Aufwand könnt ihr sogar eine ganze Ausstellung herstellen – stundenlanges Interesse garantiert!

Ihr braucht auf jeden Fall durchsichtige Flaschen aus Plastik. Nachdem ihr den Inhalt in ein anderes Gefäß geschüttet oder getrunken habt, entfernt ihr die Etiketten und spült die Flaschen sorgfältig aus.

Während sie trocknen, begeben ihr euch auf die Suche nach Materialien zum Befüllen. Geeignet ist alles, was in die Flasche passt, interessant aussieht oder Geräusche macht: Reis, Linsen, Bohnen, Badeperlen, Steckperlen, Bänder, kleines Spielzeug ... der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt! Wir haben sogar eine Flasche, in der Fische schwimmen!

Sobald ihr genug Materialien gefunden habt, könnt ihr die mittlerweile trockenen Flaschen befüllen. Experimentiert mit der Füllmenge und den Materialien, so gibt es immer wieder viel zu entdecken.

Achtet darauf, die Flaschen nach dem Befüllen so zu verschrauben, dass sie euer kleiner Schatz nicht öffnen und keine kleinen Teile verschlucken kann!

Zum Auf- und Zuschrauben könnt ihr ja den Deckel bei ein oder zwei (leeren) Flaschen nur locker aufschrauben.

Sobald nun alle Vorbereitungen abgeschlossen sind, kann das Schauen, Fühlen, Staunen, Raseln beginnen.

Viel Freude beim Ausprobieren wünscht euch euer Team aus dem Geburtshaus!